

47-jähriger Bergkamener bei einem Verkehrsunfall in Bockum-Hövel schwer verletzt

Am Mittwoch wurden eine 19-jährige Autofahrerin aus Hamm und ein 47-jähriger Autofahrer aus Bergkamen bei einem Verkehrsunfall auf der Hammer Straße in Bockum-Hövel schwer verletzt.

Die 19-jährige Frau aus Hamm befuhr laut Angaben der Polizei mit ihrem Auto die Hammer Straße in östliche Richtung. Um 14.44 Uhr wollte sie auf das Tankstellengelände der dortigen Aral Tankstelle abbiegen und bremste ihr Fahrzeug, aufgrund von Gegenverkehr, bis zum Stillstand ab. Eine 32-jährige Frau aus Lünen, die sich mit ihrem Auto dahinter befunden hatte, fuhr auf. Das Auto der 19-jährigen wurde durch den Aufprall in den Gegenverkehr gestoßen und ein 47-jähriger Mann aus Bergkamen fuhr gegen das dieses Fahrzeug. Die 19-jährige Frau und der 47-jährige Mann wurden in Hammer Krankenhäuser eingeliefert. Alle Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand Sachschaden von zirka 9000 Euro. (d.b.)

Parkender grauer Volvo V 40 stark beschädigt: Polizei sucht jetzt Zeugen

Am Dienstag parkte ein Fahrzeughalter gegen 7.40 Uhr seinen grauen Volvo V 40 an der Töddinghauser Straße auf dem

Parkplatz an der Friedenskirche. Als er um 13.30 Uhr zu seinem Auto zurückkehrte, war der Pkw im Bereich des rechten, vorderen Kotflügels stark beschädigt. Hinweise auf den Verursacher haben sich laut Polizei bisher nicht ergeben. Der Sachschaden wird auf etwa 5 000 Euro geschätzt.

Wer kann Angaben zum Unfall oder dem Verursacher machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Am 50. Geburtstag des Geldautomaten erzählt die Polizei eine schöne Geschichte – natürlich aus Bergkamen

Am 27. Juni 1967 wurde der erste Geldautomat weltweit in London in Betrieb genommen. Auch 50 Jahre später kann das Geldabheben noch immer mit einiger Aufregung verbunden sein: Heute, am 27. Juni 2017, hob in Bergkamen gegen 08:10 Uhr eine 55-jährige Bergkamenerin Bargeld am Geldautomaten im Kaufland an der Töddinghauser Straße ab. Sie steckte ihre Karte ein, vergaß jedoch, das Bargeld aus dem Geldautomaten zu entnehmen.



Das bemerkte sie allerdings erst, als sie sich mit ihren Einkäufen bereits an der Kasse des Supermarktes befand. Da sie ahnte, dass die Geldscheine nicht so lange im Ausgabeschacht des Automaten stecken würden,

begab sie sich gleich zur Information und schilderte ihr Problem. Die Mitarbeiterin an der Info teilte ihr daraufhin mit, dass kurz zuvor ein Mann an der Info gewesen sei, der mit Geldscheinen gewedelt hätte. Er habe auf sie eingeredet, da er jedoch der deutschen Sprache nicht mächtig gewesen sei, habe sie nicht gewusst, was er wollte. Sie habe ihn mit den Geldscheinen daher zur gegenüberliegenden Sparkasse geschickt.

Die Bergkamenerin machte sich also auf zur Sparkasse, in der Hoffnung, dass der Mann das Geld dort abgegeben hatte. Leider war das jedoch nicht der Fall.

Also begab sie sich zur Polizei nach Kamen, wo sie gegen 09:30 Uhr Anzeige erstattete wegen Unterschlagung des vergessenen Geldes.

Über eine Stunde zuvor in Bergkamen: Gegen 8:20 Uhr erschien ein 37-jähriger Zuwanderer aus dem Iran bei der Polizei in Bergkamen. Er gab an, dass er soeben 200,- Euro im Ausgabeschacht des Geldautomaten im Kaufland gefunden habe. Da er keine Hinweise auf den rechtmäßigen Eigentümer hatte, gab der Finder die Geldscheine bei der Polizei ab. Die Polizei nahm eine Fundanzeige auf und gab das Geld zunächst weiter an das Fundbüro in Bergkamen.

Im Eingangskorbchen des Kriminalkommissariats kamen Fundanzeige und Unterschlagungsanzeige schließlich zusammen. Und so konnte die Polizei der glücklichen Bergkamenerin die frohe Nachricht überbringen, dass sie ihr Geld beim Fundamt abholen kann.

Und so kam am 50. Geburtstag des Geldautomaten in Bergkamen am Ende doch noch zusammen, was zusammen gehört.

Leckere Beute: Einbruch in Obststand auf dem Parkplatz des Garten-Centers Röttger



In der Nacht von Sonntag auf Montag brachen unbekannte Täter die Tür des Obst- und Gemüsestands der Familie Mertin auf dem Parkplatz vom Garten-Center röttger auf. Anschließend erbeuteten die Einbrecher zahlreiche Gläser mit den leckeren, von Familie Mertin selbstgemachten Marmeladen, Fruchtsoßen und Apfelsaft.



Zeugen, die etwas Verdächtiges beobachtet haben, werden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

18-Jähriger schlägt unter

Drogeneinfluss mit einer Metallkette um sich und trifft auch einen Bergkamener

Ein 18-jähriger Mann hat am Samstagabend (24. Juni) am Lüner Zentralen Omnibusbahnhof eine Personengruppe angegriffen. Dabei schlug er eine 30-jährige Frau aus Lünen und einen 37-jährigen Mann aus Bergkamen mit einer Metallkette.

Der Vorfall ereignete sich gegen 17.55 Uhr. Den ersten Zeugenangaben zufolge war es bereits am Vorabend ebenfalls am ZOB zu einem Streit zwischen der Gruppe und dem 18-Jährigen gekommen. Am Samstagabend trafen die „Kontrahenten“ erneut aufeinander. Den ersten Aussagen zufolge führte der 18-Jährige – wie auch am Vortag – eine Metallkette mit sich und schlug mit ihr den Mann aus Bergkamen sowie die Frau aus Lünen. Dabei verletzte er beide leicht. Im Anschluss ging der Mann auch noch auf einen 40-Jährigen und eine 33-Jährige aus Lünen los.

Auf der Rosenstraße stellten die zur Hilfe gerufenen Polizeibeamten alle beteiligten Personen. Während der Sachverhaltsklärung vor Ort zeigte sich der 18-Jährige nach Mitteilung der Polizei auch in Anwesenheit der Beamten weiterhin aggressiv. Um weitere Straftaten zu verhindern, nahmen die Beamten ihn in Gewahrsam. Die Metallkette konnten sie bei seiner Durchsuchung sicherstellen. Sein Auftreten änderte sich auch auf der Fahrt zur und bei den weiteren Maßnahmen auf der nächstgelegenen Wache nicht, sodass der Abend für ihn schließlich im Zentralen Polizeigewahrsam endete. Offenbar stand der 18-Jährige auch unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln: Ein Drogenvortest fiel positiv aus.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen musste der Mann wieder entlassen werden. Die Ermittlungen zu dem Fall dauern an.

Einbruch in Außenlager eines Getränkemarktes an der Rünther Straße – zahlreiche Wasserpakete gestohlen

Unbekannte Täter haben in der Zeit von Samstagabend, 24. Juni, bis Montagmorgen, 26. Juni, das Tor zum Außenlager eines Getränkemarktes an der Rünther Straße aufgehebelt und sich so Zutritt zum Lager verschafft. Hier entwendeten sie zahlreiche Pakete mit Trinkwasser, die mit einem Fahrzeug abtransportiert worden sein dürften. Zudem entwendeten die Täter von einem Firmenfahrzeug die Kennzeichen WES-ED 679.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Pkw landet auf Mittelinsel des Kreisverkehrs am Nordberg-Center – mutmaßlicher Fahrer alkoholisiert

In der Nacht zu Sonntag fuhr aus noch ein Auto auf die Mittelinsel des Kreisverkehrs am Nordberg-Center. Der Fahrer hatte laut Polizei aus unbekannter Ursache die Kontrolle über seinen Pkw verloren.

Als die Polizei am Unfallort ankam, war ein Insasse des Autos

bereits geflohen. Geblieben war allerdings der mutmaßliche Fahrer. Bei ihm stellten die Beamten Alkohol in der Atemluft fest. Ihm wurde deshalb eine Blutprobe entnommen.

Durch diesen Unfall wurde das Auto stark beschädigt. Es musste abgeschleppt werden. Im Einsatz war auch die Feuerwehr, die die Ausgelaufenen Betriebsflüssigkeiten abgestreut hatte.

Heimkehrender Hausbewohner vertreibt Einbrecher am Heiler Kirchweg

Am Mittwoch brachen unbekannte Täter zwischen 7.30 Uhr und 16 Uhr ein Kellerfenster eines Einfamilienhauses am Heiler Kirchweg auf. Vermutlich vertrieb ein heimkehrender Bewohner die Täter, die ohne Beute durch die von innen geöffnete Kellertür unerkannt flüchten konnten.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

**Ladendieb aus Bergkamen
erwischt: Er wurde per**

Haftbefehl gesucht

Die Polizei nahm am Mittwoch gegen 14.35 Uhr, einen 37-Jährigen in einem Supermarkt am Ökonomierat-Peitzmeier-Platz in Hamm fest. Der Mann aus Bergkamen wurde dort nach einem Ladendiebstahl überprüft. Gegen ihn bestand ein Untersuchungshaftbefehl wegen Diebstahls. Der Gesuchte wurde zunächst zur Polizeiwache und anschließend in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. (cg)

Fahrer hatte Glück: Federbein prallt auf der A1 gegen Pkw – Zeugen gesucht

Das Fahrzeug eines 59-jährigen Mannes ist am 7. Juni auf der A 1 durch ein so genanntes Federbein beschädigt worden. Ob das Fahrzeugteil absichtlich von einer Brücke geworfen wurde oder ob ein anderes Fahrzeug möglicherweise Ladung verlor, ist bislang ungeklärt. Daher sucht die Polizei nun Zeugen.

Gegen 7.40 Uhr hatte der Autofahrer plötzlich einen lauten Knall vernommen. Zu diesem Zeitpunkt war er gerade auf dem linken Fahrstreifen der A 1 in Fahrtrichtung Köln unterwegs und hatte die Brücke an der Kellerstraße in Holzwickede passiert, befand sich also kurz vor der Raststätte Lichtendorf. Windschutzscheibe und Dach des schwarzen VW Passat wurden bei dem Aufprall des Gegenstands beschädigt. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 6.000 Euro.

Der 59-Jährige blieb glücklicherweise unverletzt und konnte

von der nahegelegenen Raststätte aus die Polizei alarmieren. Beamte fanden an der benannten Stelle das Federbein vor.

Nun fragt die Polizei: Wer befand sich zum selben Zeitpunkt auf der A 1 oder an der Kellerstraße in Holzwickede und kann Angaben zu einem möglichen Verursacher machen? Bitte melden Sie sich unter Tel. 0231/132-7441.

Versuchter Einbruch bei Berlet in Rünthe – Täter wurden vermutlich gestört

In der Nacht zu Mittwoch hörte gegen 2.10 Uhr eine Zeugin verdächtige Geräusche aus dem Bereich eines Elektrofachmarktes Am Römerlager. Die kurze Zeit später eintreffenden Polizeibeamten stellten fest, dass die Metallaußenwand an einer Stelle aufgeschnitten und nach oben gebogen worden war. Zudem hatten die unbekanntes Täter einen Teil der dahinterliegenden Dämmung herausgestemmt. Vermutlich wurden sie dann gestört und machten sich aus dem Staub. Nach ersten Ermittlungen gelangten die Täter nicht in das Gebäude.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.